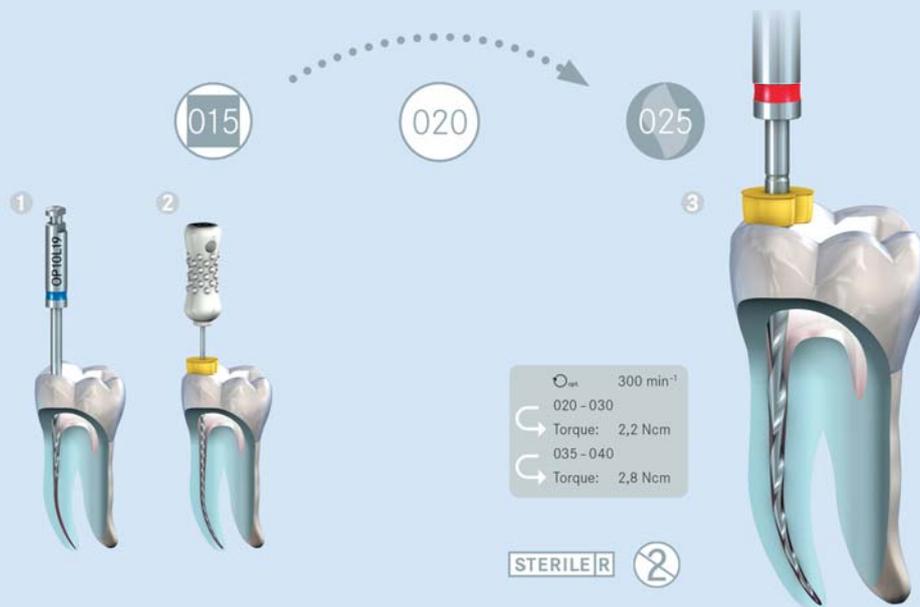


Bewertung von Feilen-Dimensionen



1. Taper

Was ist mit „Taper“ eigentlich gemeint?

Der Begriff Taper beschreibt die Konizität einer Wurzelkanalfeile und definiert somit die Zunahme des Instrumentendurchmessers pro Millimeter Arbeitslänge von der Spitze. Bei einem Instrument mit der Konizität von .06 und der Größe 025 würde der Feilendurchmesser demzufolge nach einem Millimeter von 025 auf 031 ansteigen.

Welche Taper besitzen F6 SkyTaper und F360?

F6 SkyTaper zeichnet sich im Vergleich zu F360 (Taper .04) durch einen größeren Taper von .06 aus. Dieser Taper bietet Vorteile bei der Aktivierung der Spülflüssigkeit. Außerdem kommt es darauf an, wie der Kanal obturiert werden soll: Bei F360 bietet sich das Arbeiten mit der einfachen und schnellen Ein-Stift-Technik an. Durch die Schaffung von großzügigeren Platzverhältnissen ist F6 SkyTaper für den endodontisch tätigen Zahnarzt, der kondensierende Obturationsverfahren favorisiert, die bessere Wahl.

Welche Vorteile bringt grundsätzlich ein kleinerer Taper?

Ein kleinerer Taper ist dann indiziert, wenn stark gekrümmte oder s-förmige Wurzelkanäle vorliegen. Prof. Schäfer, Universität Münster, hat in einer Studie gezeigt, dass ein geringerer Taper zu einer besseren Einhaltung des Kanalverlaufs führt. Das ist auch logisch: Durch einen größeren Taper wird eine Feile zwangsläufig starrer und kann in einem gekrümmten Kanal zu Begradigungen führen. Untersuchungen zeigen, dass die Frakturfestigkeit wurzelbehandelter Zähne ab einem Taper .06 signifikant abnimmt.

Ist F6 SkyTaper mit einem Taper von .06 auch für gekrümmte Kanäle geeignet?

Ja, denn F6 SkyTaper ist trotz des größeren Tapers sehr flexibel. Das liegt an dem optimierten Doppel-s-Querschnitt. Kerndurchmesser und Spanraumgröße sind ideal gelöst worden. Die Feile bietet große Spanräume und gleichzeitig eine hohe Bruchsicherheit.

2. Feilengrößen

Wie unterscheiden sich die Feilensysteme F360 und F6 SkyTaper in ihrer Größe?

Sowohl bei F360 als auch F6 SkyTaper handelt es sich um Komplettsysteme, die für jede Kanal Anatomie eine Feile bieten. F6 SkyTaper ist in fünf unterschiedlichen Größen (020, 025, 030, 035 und 040) und drei Längen erhältlich. Mit 030 und 035 schließt das System eine Marktlücke! Die Besonderheit: F6 SkyTaper ist ein 1-Feilen-System. Denn Dank des Schneidendesigns kann der Anwender von Größe 015 direkt auf 025 übergehen, Größe 020 also elegant überspringen. Bei F360 wird der Großteil der Wurzelkanäle mit zwei Feilen aufbereitet – mit den Größen 025 und 035. Ergänzt wird das System durch die Zusatzgrößen 045 und 055. Auch dieses System ist in drei Längen erhältlich.

3. Kombination

Nicht jeder möchte nur eine Feile für die Aufbereitung verwenden. Viele Endo-Spezialisten bevorzugen die Kombination von F360 und F6 SkyTaper. Sandra Guggenberger, namhafte Endo-Spezialistin in München, sagt: „Wer die Länge und Konizität seiner NiTi-Instrumente kennt und an Acrylblöcken übt, kann mit jeder Feile loslegen!“ Warum also nicht mit Taper .04 des F360 Systems bis zum Apex aufbereiten, um dann auf F6 SkyTaper mit Taper .06 überzugehen?

